

Als wir es erfuhren....

...wurden uns die Augen geöffnet !

Von Kijairi

Kapitel 12: Aber ich Liebe dich doch!

Hi ich weiß ich habe mein letztes Kappi fies abgebrochen aber nun geht es weiter und noch etwas, nach diesem Kappi kommt noch ein Special und dann der Epilog, bald also ist meine story vorbei *schluchts* aber ich werde weitermachen und wenn ich dann wieder so viele Liebe Leser habe wie ihr es seid oder sogar wenn ihr es seid schreibe ich immer weiter! Also es geht nun los^^

Sasuke riss seine Augen auf und wollte es nicht wahrhaben.

War nun alles vorbei? Ärzte kamen in dass Zimmer gestürzt um wenigstens alles zu versuchen doch nach 10 Minuten schüttelten sie nur die Köpfe und stellten den Todeszeitpunkt fest.

Doch Sasuke wollte es nicht wahrhaben und verlangte dass sie es weiter versuchen würden Sakura wieder zu beleben. Doch keiner regte sich und dass regte den Uchia erben auf. Er packte den verantwortlichen Arzt am Kragen und schrie ihn förmlich an: „Versucht es weiter sie wird endgültig sterben wenn ihr Sakura nicht helft!“

Der Arzt schüttelte wieder mit dem Kopf und sagte: „Sie wird nicht sterben sie ist bereits tot!“ Er versuchte aus Sasukes griff zu entkommen doch dieser hielt ihn weiter mit eisernem Griff fest.

Doch dann wurde Sasuke von mehreren starken Armen nach hinten gerissen. Sasuke blickte zurück und sah in die traurigen Augen von seinen Freunden und in die traurigen Gesichter von Neji, Naruto und Shikamaru die ihn zurückgezogen hatte.

Naruto zog Sasuke von dem Arzt weg und sagte: „Sasuke dass bringt jetzt auch nichts, du bekommst nur noch Ärger wenn du den Chefarzt verprügelst, ich bitte dich Sakura hätte dass nicht gewollt dass du jetzt so fertig bist!“

Nicht so fertig? Wollte das nicht? Was wusste Naruto schon? Er, Sasuke Uchia hatte soeben den wichtigsten und wertvollsten Menschen in seinem Leben verloren und er Naruto Uzumaki behauptete hier dass sie es nicht so gewollt hätte? Er wusste gar nichts, verstand nicht den Schmerz, konnte nicht begreifen!

Schon wieder, schon wieder hatte ihm das Schicksal einen geliebten Menschen genommen, warum konnte er nicht einfach glücklich sein? Durfte er nicht glücklich werden? Musste er für immer unglücklich sein? Selbst wenn nicht, so würde er wohl nie wieder richtig glücklich, nicht ohne Sie. Er liebte sie wie könnte er da je ohne Sie wieder je glücklich werden? Er wusste es nicht.

Sasuke war wütend, nicht auf sie da sie den Kampf verloren hatte, nein, wütend auf die Ärzte, wütend auf Naruto, auf seine Freunde doch am meisten war er wütend auf sich selbst. E

r hatte nun eine Kraft die kein anderer besaß, doch er wollte sie nicht konnte sie doch eh nicht gebrauchen was sollte er denn noch beschützen? Er hatte doch nichts mehr was sich zu beschützen lohnte.

Er schaute zu Naruto, er weinte und sagte: „Wir trauern auch sie war doch unsere Freundin!“ Sasuke verstand nickte, Naruto nickte zurück und Sasuke war dankbar dass er nicht alleine war.

Er ging zu Sakura, immer noch dass Omega-Sharingan aktiviert nahm sie vorsichtig in

den Arm und sagte: „Ich liebe dich doch, ich liebe dich doch bitte bleib bei mir!“ Sasuke sah in ihre noch geöffneten Augen und es versetzte ihm ein Stich im Herzen. Seine Sharingan füllten sich mit Tränen und eine Träne fiel hinab, genau in Sakuras Augen. Sasuke drückte sie ganz dicht an sich und flüsterte immer wieder: „Aber ich liebe dich doch.. du hast mir die Augen geöffnet!“

Sasuke küsste sie vorsichtig und strich mit der Hand über ihre Augen sodass sie sich schlossen.

Er wollte aufstehen sie hochnehmen und hier raus bringen und ihr ihren Frieden schenken er wollte nicht dass sie hier drinnen gefangen war. Er war gerade aufgestanden und eine Schwester wollte Sakura von den Apparaten abkapseln als...

Das regelmäßige Piepen ihres Herzens wieder auftauchte.

Alle trauten ihren Ohren nicht. Sasuke nahm Sakura sofort wieder in seine Arme und legte seinen Kopf auf ihrer Brust und lauschte.

Da, da war es schon wieder, ihr Herz was stetig schlägt.

Sasuke richtete sich wieder auf und lächelte seine Freunde freundlich an als er sagte: „Sie lebt!“

Sasuke war so glücklich. Er drehte sich wieder zu Sakura und hielt ihre Hand.

Hinata, Ino und Tenten weinten vor Glück und auch die anderen waren sichtlich glücklich.

Sie lachten und freuten sich. Nach kurzer Zeit war Tsunade da und untersuchte Sakura sie war gerade fertig und richtete sich auf und lächelte: „Sakura lebt und sie hat die Krankheit besiegt! Es könnte aber noch etwas dauern bis sie aufwacht!“

Doch gerade als sie gehen wollte hörte man ein leises Stöhnen und alle richteten die Blicke auf Sakura.

Ihre Augenlieder zuckten und dann öffnete sie ihre Augen ganz. Sie blickte sich etwas orientierungslos um bis ihr Blick bei Sasuke und ihren gemeinsamen Freunden hängen blieb.

Sie lächelte und alle lächelten zurück. Sakura war gesund sie würde wieder vollends Gesund werden und dass ohne bleibende Schäden.

„Ich dachte du wärest tot!“ flüsterte Sasuke aber jeder verstand es. „Das war ich auch, aber durch dein neues Sharingan, das eine Träne für mich gegeben hat, wurde mir mein Leben geschenkt.“

Sasuke nickte und das Sharingan verschwand und machte Platz für seine schwarzen Augen, in denen Sakura so gern versank.

„Wie geht es dir Sakura?“ fragte Ino und wischte sich die letzten Tränen aus dem Gesicht. Sasuke trat einen Schritt zurück und Ino, Tenten und Hinata fielen Sakura um den Hals.

Danach traten sie zurück und verließen mit all den anderen den Raum, sie wollten Sasuke und Sakura nun alleine lassen.

Sasuke ging wieder auf sie zu und umarmte sie. Er drückte sein Gesicht in ihr duftendes Haar und sagte: „Ich bin so froh, dass du von nun an bei mir bleibst!“ Es sollte eine Aussage sein doch es klang auch wie eine Frage und so drückte sie sich an ihn und sagte: „Ich bleibe für immer bei dir, dass verspreche ich dir!“ Sasuke lächelte und küsste sie. „Ja und ich verspreche dir nie mehr wehzutun und dass ich auch immer bei dir sein werde!“

F.F

Wenn du deine Hoffnungen aufgibst, dein Leben wegwirfst weil du am Boden zerstört bist dann weine doch nicht oder hasse dich, sieh dich um denn du bist nie alleine suche den Menschen der dich am meisten liebt und vergiss nie du selbst zu sein denn nur so kann man wahre Freundschaften aufbauen und die wahre Liebe finden (Zitat von mir)

So dass war es vorerst! Ihr dachtet bestimmt das Saku stirbt aber da habt ihr euch im Finger geschnitten heheheheh Ich bin eben hoffnungsvoll an ein Happy End geklammert und trotzdem müssen es Dramas sein also so langsam kommt der Countdown *g* Danke an alle Kommi Schreibern!

Heagdl Butterfly